

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Versuch einer Beschreibung historischer und natürlicher
Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel**

Beticken

Bruckner, Daniel

Basel, 1753.

Bille.

urn:nbn:de:gbv:45:1-11365

„ und mögend si das Gelt uf das Zile nit ufbringen,
 „ so wolle man inen das Houpt abschlahen, dazu
 „ so hand dieselben etlicher under in ein Knecht mit
 „ inen gon, mit isenen Kettenen beschlossen und mit
 „ Ringen, der sprichet er sie Bürg für in worden
 „ umbe die Summe Geldes, die er den nennet und
 „ habe er das Gelt nit uf das Zil, so müssen sie be-
 „ de verderben; 2c.

Sumewergerin.

„ Die vorgenanten Knecht hand ouch ire elichen
 „ Wiber oder ein teil uneliche, die da offer Lande
 „ louffent, und sprechent, si sient in dem offenen Le-
 „ ben gewesen und wollent sich bekehren von Sünden
 „ und bittent das Allmussen durch St. Marien Mag-
 „ dalenen willen und betriegent die Güte damite.

Bille.

„ Es sint ouch etliche Frowen, die bindent alte
 „ Wammetsch und Bleß über die Lip under die
 „ Eleider, das man wennen solle sy gangen mit
 „ Kinden und das heisset mit der Billen gegangen.

Jungfrowe.

„ Es sint ouch ein teil die klesseleten tragent, als
 „ ob si uffsätzig wären, das doch nit ist, und das heis-
 „ set mit der Jungfrowen gangen.

„ Wu